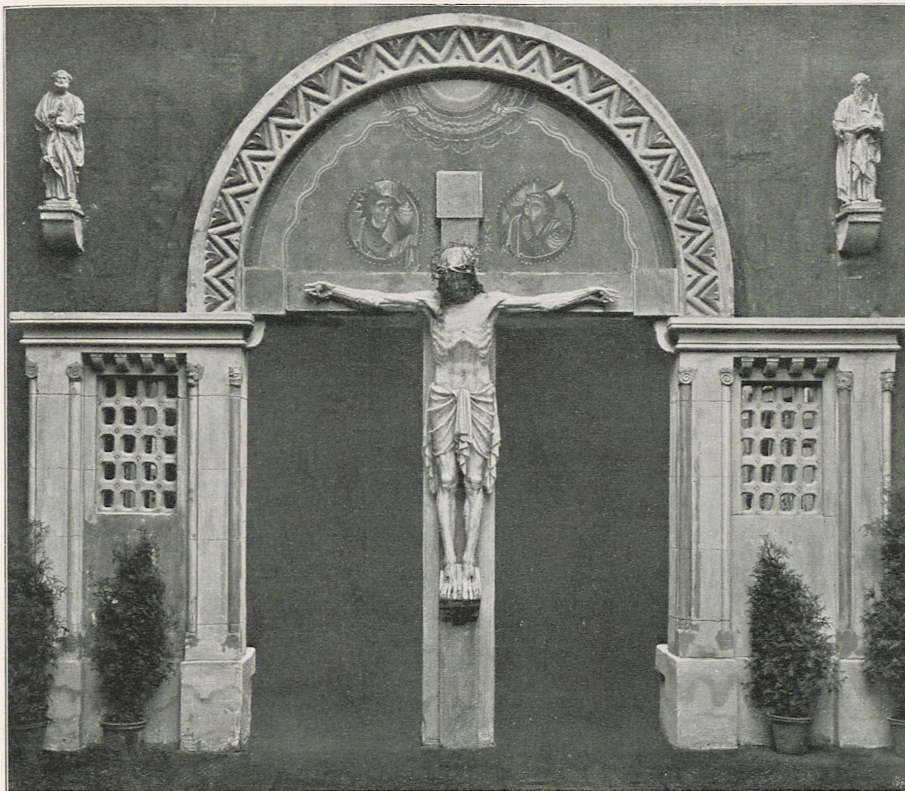


8 M
 D. Kunstbibliothek
 Staatliche Museen
 zu Berlin



BALTHASAR SCHMITT

CRUCIFIXUS

DIE AUSSTELLUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICHE KUNST, MÜNCHEN 1899

(Nachdruck verboten)

Der Zusammenhang zwischen Kunst und Kultur ist seit des unvergesslichen Schnaase herrlichen Arbeiten in weiteren Kreisen erkannt und kein Forscher von Tief-sinn lässt diesen Faktor bei seinem kunst-geschichtlich-ästhetischen Kalkül ausser Berechnung. Gerade das scheidende Jahr-hundert bildet den deutlichsten Beleg für diese Auffassung: So bunt und antipodisch wie seine Geistesströmungen ist der Wechsel seiner künstlerischen Ideale. Wie ferner die religiösen Ideen von solchen Bewegungen nicht unberührt bleiben, ja selbst den Scheide-punkt der Geister bilden, so wird auch die

religiöse Kunst von dem jeweilig herrschenden Geist und Geschmack beeinflusst. Es ist deshalb nicht zufällig, dass Vischer die Kunst eines Overbeck ästhetisch vernichtete zu einer Zeit, als sein Freund Strauss das gleiche am „Leben Jesu“ kritisch versuchte. Es ist nicht zufällig, dass gegenüber den Werken Uhdes, welcher dem modernen Menschen seinen Christus vorführt, die Gläubigen ihre Auffassung betonen, dass zwischen diesen zwei Endpunkten zahlreiche Mischlinge von Andachts- und Galeriebildern religiöse Vorwürfe behandeln — ungefähr in der Skala, wie heut-zutage das religiöse Problem überhaupt be-